

# Begründung der Deutsch-Homepage

Vor kurzem bekam ich eine kritische Lehrer-Mail in Blick auf die Deutsch-Homepage und in Anbetracht der vielen gezeigten Lösungsmöglichkeiten. Unterschwellig wurde kritisch nach dem Sinn dieser Homepage gefragt und angedeutet, dass dadurch Schüler-Betrug und –Täuschung Tor und Tür geöffnet werde. Ich weiß natürlich, dass mein Ansatz und damit meine Homepage unter Deutschlehrern umstritten ist, teilweise kategorisch abgelehnt wird.

Hier meine Argumentation, warum ich diese Homepage gemeinsam mit meinen Schülern gestalte und weiterhin ausbauen werde.



## ***Gründe für die Deutsch-Homepage***

Ich komme stark von der **Schülerzeitungsarbeit** her. Von daher ist es für mich normal, Arbeiten von Schülern ins Zentrum zu stellen.

Bei dieser Homepage handelt es sich nicht um eine Homepage der Schule oder der Deutsch-Fachschaft, sondern ausschließlich um die **Deutsch-Homepage von meinen Schülern und mir**. Ich spreche mit den Schülern, was sinnvollerweise auf die Homepage kommt, und informiere auch, wessen Arbeit auf die Homepage gestellt wird. Dabei bemühe ich mich, dass **das Werk des Schülers** mit Namen und seiner Mail-Adresse, teilweise noch mit Foto gewürdigt wird. Es ist sein Werk und nicht meines! Vor wenigen Tagen wurde eine angehende Abiturientin von mir im Bewerbungsgespräch sofort auf ihre Arbeiten auf Homepage und Schülerzeitung angesprochen. Sie war gegoogelt worden und sie geht davon aus, dass diese Arbeiten von ihr im Internet eine große Rolle bei ihrem Einstellungserfolg spielten.

Im Zentrum meiner Bemühungen steht der schwächere Schüler, der von **Ehrgeiz, Wille, Fleiß** durchdrungen ist. Ihm will ich Erfolgsstrategien an die Hand geben, die genau **nicht** auf Begabung setzen, sondern auf Leistungswille und Selbstverantwortung, auf eine Portion **Kampfgeist, Biss und Entschlossenheit** für die eigene Zukunft, für das eigene Leben, - Konsequenz für die Schule: **klare Strukturen, lernbare Vorgehensweisen**. Das Ziel ist das bestmögliche Abitur der Klasse, nicht nur einzelner Schüler. Da auf meiner Homepage alle Materialien kostenlos sind, ist sie auch sozial gerecht.

Bis vor zwei Jahren besprach ich immer anhand der besten Schülerarbeit die geschriebene Klassenarbeit. Dann war aber der schwächere Schüler bereits in den Deutsch-Brunnen gefallen und teilweise notenmäßig „ersoffen“.

Immer wieder forderten die Schüler vor der Klassenarbeit, also in der Übungsphase, **nicht ständig zu sagen, wie es nicht geht, sondern endlich mal, wie es geht**. Also schrieb ich selbst Arbeiten mit null Erfolg, da die Schüler nur verlauten ließen: „Ja, Sie sind Deutschlehrer, wir aber nicht!“ Und damit war es für die Schüler erledigt.



Dann kam ich leider erst vor drei Jahren auf die Idee, **anhand von guten Schüleraufsätzen des Vorjahrs alles zu erklären**, das war das Aha-Erlebnis für meine Schüler, es revolutionierte meinen Unterricht, und zwar in der Übungsphase. Schlagartig wurde nicht ständig das „Rad neu erfunden und zunächst eckig herumgekurvt“, also die gleichen Fehler gemacht, sondern schlagartig war der Kurs annähernd auf dem Niveau der Vorgänger, ohne deren Durststrecke durchlaufen zu müssen. Gerade für Schwächere eine enorme Chance. Jetzt konnten sie gezielt sich vorbereiten, ohne ständig im Aufsatz-Nebel herumzustochern.

Mein Schulalltag unterscheidet sich kaum von dem der meisten Lehrer. Oft ist er nur noch frustrierend, wenig motivierend, teilweise verletzend, **kaum Lob, kaum Anerkennung, kaum Dank trotz des Engagements**. „Dreißig Prozent Schenck würden uns genügen“, sagte vor vielen Jahren ein Schüler zu mir. Ich weiß durch Dankesmails, wie ich verpeilten, verunsicherten Abiturienten klar gehbare Wege zeige und ihnen dadurch ungemein helfe. Das schenkt mir ein **Gefühl sinnvollen Tuns für andere**, was dann auch auf meinen Unterricht ausstrahlt und vieles von dem Grau des Schulalltags, von anödemem Schieben, Zwingen, Machen relativiert, folglich meinen „Lehrer-Power“ nicht berührt.

Ich verdanke meiner Homepage viel an Motivation, besonders aber den Dankesmails von Unbekannten. Die gemeinsame Homepage von meinen Schülern und mir hat die Unterrichtsqualität schlagartig verbessert. Ich werde diese Homepage weiter gemeinsam mit meinen Schülern ausbauen und pflegen, **zum Wohle meiner Schüler, zur Freude für mich und zur Hilfe für andere!**

**Klaus Schenck**

[Klaus.Schenck@t-online.de](mailto:Klaus.Schenck@t-online.de)  
[www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)

